

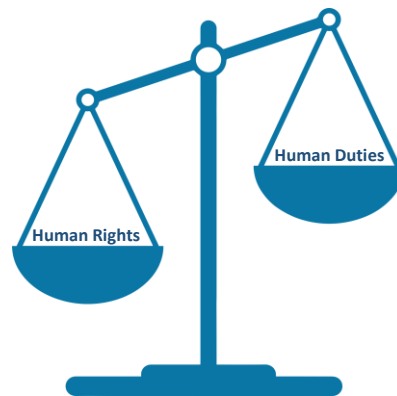


**MRZ-Veranstaltungsreihe Herbstsemester 2021:  
"Menschenrechte in der Krise = Krise der Menschenrechte?"**

**"Krisen erfordern Menschenrechte –  
Was ist mit Menschenpflichten?"**

**Öffentliche Diskussionsveranstaltung, 23. November 2021, 18:15 – 19:30**

**Per Zoom**



Menschenrechte bilden das Fundament unserer freiheitlichen Gesellschaft und sind Grundlage dafür, dass Menschen vor der Übermacht des Staates geschützt werden. Diesen individuellen Abwehrrechten können jedoch Grenzen gesetzt werden, wenn öffentliche Interessen den privaten vorangehen. Dies kann z.B. beim Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Dritten der Fall sein. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte formuliert deshalb nicht nur Rechte der Menschen, sondern enthält in Art. 29 auch Pflichten der Menschen gegenüber der Gemeinschaft. Im Krisenkontext wird diese Pflichtendimension – oder Solidarität – von Einzelnen gegenüber der Gemeinschaft immer wieder hervorgehoben. Was beinhalten Menschenpflichten in Krisenzeiten und sollen wir solche Pflichten fördern, respektive fordern? Darüber diskutieren wir mit:

**PD Dr. med. Tanja Krones** (Leitende Ärztin Klinische Ethik/Geschäftsführerin  
Klinisches Ethikkomitee Universitätsspital Zürich)

**Prof. Dr. Jan Fehr** (Departementsleiter Public & Global Health, Universität  
Zürich)

**Prof. Dr. Flurin Condrau** (Professor für Medizingeschichte, Universität Zürich)